

## **Auf des Lebens raschen Wogen - Das lange Sterben der deutschen Spieloper**

**von Matthias Käther**

**Produktion: BR 2018, 55 Minuten**

Es ist noch gar nicht so lange her, da waren sie Publikumsliebblinge: die Opern von Lortzing, Flotow und Nicolai. "Zar und Zimmermann" oder "Martha" gehörten zum deutschen Repertoire einfach dazu wie "Tannhäuser" oder "Die Zauberflöte". Heute sind sie fast ganz von den Spielplänen der großen Häuser verschwunden. Warum ist die Spieloper in Ungnade gefallen? Und ist sie wirklich tot, oder schläft sie nur einen Dornröschenschlaf? Die Autoren sprechen mit Experten, Dirigenten und Regisseuren über das Aussterben einer musikalischen Gattung, die bei näherer Betrachtung so bieder(meierlich) gar nicht ist, wie ihre Gegner sie oft zeichnen. Im Gegenteil.

Uve Teschner, Gabriele Blum